

ECKART

Blätter für evangelische Geisteskultur

Eckart -

Die Brücke zwischen Protestantismus
und lebendiger Gegenwartsdichtung

Eckart -

Für Klarheit und Klärung der Grenzen
In Bereitschaft und Verständniswillen
Gegen Geistessträgheit und Schablone

Eckart -

Gegen falsche Sicherheit u. Begrenzung
Mit Beweglichkeit, Weitblick und Liebe
In verantwortungsfester Gebundenheit
für die neue gemeinsame Front

6. Jahrgang 1930

12 Hefte jährlich mit je 48 Seiten, steif kartoniert, vierteljährlicher Bezugspreis 3.— RM.
einschließlich Zustellungsgebühren.
Auch bedingt zur Auslage! — Prospekte und Probehefte in
beschr. Anzahl kostenlos! — Vorzugsangebot z. eig. Gebrauch!

Eckart-Verlag G. m. B. H. Berlin - Steglitz

Mitarbeiter

Herausgeber: Univ.-
Prof. Dr. A. Hinderer
Schriftleiter:

Dr. Harald Braun

In den ersten fünf
Jahrgängen waren
u. a. vertreten:

- Gerda von Below
- Oskar Beyer
- Rudolf G. Binding
- Erich Bockemühl
- Otto Bruder
- Hans Carossa
- Hermann Claudius
- August Ferd. Cobrs
- Hans Ehrenberg
- Hans Heinrich Ehrler
- Robert Jaesi
- Paul Jechter
- Gustav Jensen
- Paul Kirton
- Friedrich Griefe
- Hans Grimm
- Johannes Günther
- Karl Heim
- Karl Hesselbacher
- Julius Jensen
- Hanns Jobst
- Ernst Jünger
- Hans Christ. Kaerger
- Friedrich Kaygler
- Esther von Kirchbach
- Tim Klein
- Wilhelm Knevels
- Georg Koch
- E. G. Kolbenbeyer
- J. Anter Larsen
- Heinr. Lersch
- Ernst Lissauer
- Wilhelm Michel
- Agnes Miegel
- Karl Nögel
- Karl Bernhard Ritter
- Eugen Rosenstock
- Wilhelm Schäfer
- Jakob Schaffner
- Ruth Schaumann
- Anna Schieber
- Friedrich Schnack
- Georg Schulz
- Ina Seidel
- H. Wolfgang Seidel
- Heinrich Spiro
- Wilhelm Stäblin
- Alexander Graf Sten-
bock-Sermor
- Em. Stidelberger
- Frank Thieß
- Wilhelm Thomas
- Siegfried v. d. Trenck
- Ernst Wiechert
- Josef Wittig

(Z)